Fahrraddiebe „in flagranti“ erwischt

Einer machte sich an den Fahrrädern zu schaffen, der andere stand Schmiere. Und trotzdem beobachteten Polizeibeamte am frühen Montag gegen 0.50 Uhr die beiden jungen Männer dabei, wie sie am ZOB in Lünen versuchten, Fahrräder zu stehlen.

Zur Tatzeit waren die Beamten in Zivil unterwegs. Am Fahrradabstellplatz am ZOB fielen ihnen die beiden Männer auf. Sie beobachteten, wie einer von ihnen versuchte, mit einem Bolzenschneider ein Fahrradschloss zu durchtrennen. Der zweite schaute sich derweil ständig auffällig um.

Die Polizisten nahmen die Tatverdächtigen daraufhin vorläufig fest und brachten sie für weitere polizeiliche Maßnahmen zur Kriminalwache. Es handelt sich bei den Männern um zwei Dortmunder im Alter von 19 und 23 Jahren.

Insgesamt entdeckten die Beamten im Anschluss an sechs Fahrrädern Schlösser mit Schnittbeschädigungen. Zudem trug einer der festgenommenen Tatverdächtigen einen Stoffbeutel bei sich, in dem sich zwei Bolzenschneider befanden.

Für den 19-jährigen Dortmunder nahm der Morgen auch weiterhin einen unglücklichen Verlauf: Er konnte sich den Beamten gegenüber nicht ausweisen und gab an, sein Ausweis befinde sich im Handschuhfach seines Autos. Als die Polizisten dies durchsuchten, trafen sie jedoch nicht nur auf den Personalausweis des Mannes, sondern auch auf einen Schlagstock sowie einen Schlagring. Und so erwartet den 19-Jährigen nun zusätzlich eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz.